

Sachstandsbericht

- öffentlich -

Drucksache: VL-222/2018 2. Ergänzung

Fachbereich: Städtische Gremien / Organisation

| Beratungsfolge | Termin |
|-----------------------------|------------|
| Stadtverordnetenversammlung | 14.12.2018 |

Antrag der CDU-Fraktion vom 3. Oktober 2018 betr. Etablierung der Sicherheitsinitiative "KOMPASS"

a) Erläuterung:

Der Antrag der CDU-Fraktion wurde in der Stadtverordnetensitzung am 18. Oktober 2018 beraten.

Der Beschluss lautete:

Der Magistrat wird gebeten, mit dem Hessischen Ministerium des Innern und für Sport in Kontakt zu treten, um die Möglichkeiten zur Etablierung der Sicherheitsinitiative „KOMPASS“ (KOMmunalPORogrAmmSicherheitsSiegel) zu überprüfen. Hieraus resultierende Ergebnisse (Möglichkeit der Programmteilnahme, grober Ablauf, beteiligte Akteure, Kosten und Aufwand) sollen den zuständigen Gremien zeitnah zur weiteren Beratung und Beschlussfassung vorgelegt werden.

Der derzeitige Sachstand ist:

In der 3. Sitzung des Kriminalpräventionsrates am 6. Nov. 2018 wurden die Voraussetzungen für die Anmeldung zur Teilnahme an der Sicherheitsinitiative „KOMPASS“ erörtert. Man hat sich mehrheitlich für die Teilnahme entschieden.

Als erste Schritte sind ein formloser Antrag bei dem Polizeipräsidium, sowie ein Beratungsgespräch mit der Leitung der örtlichen Polizeidirektion in Begleitung des KOMPASS-Beraters und dem Bürgermeister notwendig. Ein schnellstmöglicher Termin für dieses Beratungsgespräch wird in Absprache mit der Polizei festgelegt.

Der Antragseingang wurde von der Polizeidirektion Schwalm-Eder bestätigt und der Antrag von dort zuständigkeithalber an das Polizeipräsidium Nordhessen in Kassel weitergeleitet.